

Chronik OGV Weigelshofen e.V.

Bereits um 1930 wurde ein Obstbauverein in Weigelshofen gegründet. Die Vereinsvorstände waren damals Martin Kraus und Martin Bastian. Bis Kriegsbeginn 1939 erstreckte sich die Vereins-tätigkeit auf Schaffung und Pflege von Obstanlagen, sowie Beratung und Hilfe der Obstbauern. Der zweite Weltkrieg machte all dem ein rasches Ende. 1950 nahm sich die noch amtierende Vorstandschaft dem Wiederaufbau und der Pflege der Obstanlagen an. Im Jahr 1960 wurde eine Kirschenanlage östlich von Weigelshofen (Flurname: Im Gemütze) mit 536 Bäumen gepflanzt.



Bild 1 Blumenschmuck

Erst im Jahr 1967 erfolgte dann die eigentliche Gründung des heutigen Obst- und Gartenbauvereins Weigelshofen, auf Anraten des Kreisfachberaters Schlee. Das Amt des ersten Vorsitzenden übernahm Baptist Bastian, zweiter Vorstand war Baptist Neukamm und Kassier Hans König. Zu dieser Zeit hatte der Verein 50 Mitglieder. Für die Landwirte wird 1971 eine Obstmarkt-sammelstelle eingerichtet, Hans Nagengast übernahm hierfür die Leitung. In den 70er Jahren wurde neben dem Obstanbau immer mehr der Gartenbau und Blumenschmuck an den Häusern und Vorgärten gefördert und gepflegt. Die vom ersten Vorstand ins Leben gerufene alljährliche Prämierung des schönsten Blumenschmuckes führte dazu, dass Weigelshofen 1978 beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ teilnahm und den ersten Platz im Landkreis Forchheim belegte.

Der Verein gewann zusehends an Aufwind und die Zahl der Vereinsmitglieder wuchs auf 79 an. Die Aktivitäten des Vereins entwickelten sich weiter und es wurden vermehrt Vorträge, als auch Ausflüge angeboten. Das Schmücken des Osterbrunnens wurde zum festen Bestandteil im Vereinsleben. Im Jahr 1989 wird der Verein als gemeinnützig anerkannt. Das 25-jährige Gründungsfest wurde 1992 in einem festlichen Rahmen von den Mitgliedern und der Dorfbevölkerung begangen. Ebenso konnten 22 Gründungsmitglieder für ihre fünfundzwanzig jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Der langjährige Vorstand Baptist Bastian bekam vom Landesverband die goldene Ehrennadel für 25 Jahre Vereinsleitung überreicht. Insgesamt lenkte er über 30 Jahre die Geschicke des Obst- und Gartenbauvereins. Er verstarb im Jahr 2009. In dieser Phase waren Adolf Nagengast als 2. Vorsitzender, sowie Josef Götz und Andreas Nagengast als Kassier und Schriftführer lange Zeit im Verein ehrenamtlich tätig.



Bild 2 Osterbrunnen



Bild 3 Baptist Bastian zum 25. Vereinsjubiläum

Von 1997 – 2007 folgte Adolf Nagengast als erster Vorsitzender in der Vereinsführung. Im Jahr 2007 standen in Weigelshofen die Feierlichkeiten zur 1000 Jahrfeier an. Der Verein übernahm das Brotbacken und konnte durch seine Mithilfe bei weiteren Aktivitäten zum Gelingen des Festes beitragen. Krankheitsbedingt trat Adolf Nagengast zurück und bis 2009

übernahm der zweite Vorstand Peter Vrnak den Vorsitz. Bei den Neuwahlen im Jahr 2009 wurde Mechthild Dörr als erste Vorsitzende gewählt, die jedoch aus persönlichen Gründen 2011 ihr Amt niederlegte. Gerhard Nagengast führte als zweiter Vorstand die Vereinsleitung weiter und wurde in der Jahreshauptversammlung 2013 zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Bereits ein Jahr später nahm Weigelshofen im Jahr 2014 an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ als Vertreter für den Landkreis Forchheim teil. Bei den Themen Grüngestaltung und Grünentwicklung konnte sich der Obst- und Gartenbauverein zusammen mit den Ortvereinen, der Feuerwehr und dem Sportverein sowie vielen aktiven weiteren Dorfbewohnern einbringen. Am Ende des Wettbewerbs wurde Weigelshofen mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.



Bei den Neuwahlen im März 2017 wurden Gerhard Nagengast (1. Vorstand), Renate Saffer-Roppelt (2. Vorständin), Gabi Nagengast (Schriftführerin), Gerlinde Nagengast (Kassiererin), Klothilde Huberth (Beisitzerin) und die beider Kassenprüfer Heinrich Huberth sowie Peter Vrnak wiedergewählt. Zudem konnten drei junge Vereinsmitglieder mit Simone Löffelmann, Susanne Knoll und Michael Kauer als Beisitzer gewonnen werden. Im Hinblick auf das anstehende 50 jährige Vereinsjubiläum wurde die Eintragung des Vereins als „eingetragener Verein“ beim Registergericht Bamberg beantragt und mit der Organisation des Festes begonnen. Seit dem 6. Juni 2017 führt der Verein nun folgenden Namen: Obst- und Gartenbauverein Weigelshofen e.V. Beim Jubiläumsfest, welches vom 16. bis 18. Juni 2017 gefeiert wurde, konnten fünf Gründungsmitglieder geehrt werden.

Zu den Vereinstätigkeiten zählen unter anderem: Osterbrunnen schmücken, die Pflege der Grünflächen bei der Kirche, am Brunnen und der Heiligengruppe, sowie das Gießen der Blumen an den Bachgeländern und Ortschildern. Nicht zu vergessen ist das Backofenfest, welches vom Verein für die ganze Dorfbevölkerung ausgerichtet wird. In 2019 überließ die Gemeinde Eggolsheim dem Verein zwei Flurstücke an der Straße Im Moos zur Nutzung als Vereinsgelände. Hier entsteht nun ein Vereinsgarten mit Streuobst, Beerensträuchern, Blumen, Sitzbänken und einem Gartenhaus. Zur gleichen Zeit hat sich auch das Green Team, überwiegend aus den Reihen der Vereinsmitglieder gebildet. Diese Gruppe unter der Leitung von Helmut Amon kümmert sich vorwiegend um die Pflege etlicher gemeindlicher Grünflächen.



In den Jahren 2020/21 wurde das Vereinsleben durch die Corona-Pandemie stillgelegt. Auch die in 2021 anstehenden Neuwahlen mussten wegen der Infektionsgefahr verschoben werden. Die Neuwahlen konnten im folgenden Jahr 2022 durchgeführt werden und bestätigten die bestehende Vorstandschaft. Zum Abschluss des Jahres wurde das geplante Gartenhaus auf dem Vereinsgelände gebaut. Aktuell hat Weigelshofen 374 Einwohner, wovon 118 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins sind.

Diese Vereinschronik wurde von Gabi Nagengast (Schriftführerin) und Gerhard Nagengast (1. Vorstand) erstellt. Der Inhalt entspricht dem Stand vom 06. Januar 2023.